

Bern ist Schauplatz zweier bedeutender Events im Januar 2014

Tolle Programme: PDMS Conference und Healthcare Value Chain Day

Am 24. Januar ist das Berner Inselspital Schauplatz der zweiten PDMS Conference und am 30. Januar treffen sich IT- und Logistik-Fachleute im Paul Klee-Zentrum zum Healthcare Value Chain Day. Beide Veranstaltungen versprechen mit ihren breitgefächerten Programmen und erstklassigen Referenten höchst interessant zu werden. Das heisst: rot anstreichen in der Agenda.

Die erstmalig durchgeführte PDMS Conference vom Januar 2013 hat gezeigt, dass derzeit für dieses Thema grosses Interesse besteht. Viele Kliniken befassen sich mit der Beschaffung, Einführung und Betrieb eines solchen Systems.

Während die Konferenz 2013 den wirtschaftlichen und medizinischen Nutzen von PDMS beleuchtete, legt die kommende Konferenz das Schwergewicht auf die Systemeinführung und die Datennutzung für betriebswirtschaft-

liche und medizinische Fragestellungen. Neben anerkannten PDMS-Experten sind auch Referenten eingeladen, die nicht aus der Spitalwelt kommen und ihre externe Sicht und Erfahrung einbringen. Ein reger Erfahrungsaustausch und spannende Diskussionen sind garantiert und werden sicher dem noch jungen Thema PDMS zu weiterem Schwung verhelfen.

Wissenschaft und praxisnahe Workshops

Die PDMS Conference 2014 wird erneut durch das Medical Technology Center der Berner Fachhochschule in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie der Universitätsklinik Bern durchgeführt. Der Zusammenschluss dieser beiden Hochschulinstitutionen trägt den hohen medizinischen und technischen Ansprüchen dieser Systeme Rechnung. Die Konferenz hat zum Ziel, Benutzer, Informatiker und Hersteller aus dem zentraleuropäischen Raum zusammenzubringen. Neben verschiedenen Hauptreferaten mit prominenten Vortragenden bieten acht praxisnahe Workshops eine Diskussionsplattform für Anwender und Experten.

Healthcare Value Chain Day

Ein weiteres zentrales Thema der Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung im Spital stellt das Supply Chain Management dar. Dieses wird am 30. Januar am Healthcare Value Chain Day umfassend beleuchtet. Die Themen des Events sind die folgenden:

- Wie relevant sind die Kosten von Supportprozessen für die Rentabilität eines Spitals? Welche Tiefe der Kostenrechnung ist zweckmässig? Reicht es, die abrechenbaren Kosten der Tarifsysteme zu managen oder braucht es ein unternehmensweites Controlling? Benötigt ein Spital ein Management Information System (MIS)?

tigt ein Spital ein Management Information System (MIS)?

Wie aufwändig ist Kostentransparenz?

- Aufgezeigt wird, was es konkret und für die Praxis bedeutet, die Betriebsdaten eines Spitals mit seinen heterogenen Strukturen und unterschiedlichen Systemen zu erfassen und zu nutzen. Führende Anbieter präsentieren wegweisende Projekte ihrer Kunden.
- Performance Management im Spital – utopisch oder erforderlich? Sind «prozessorientiertes Spital – Planung der Wertschöpfung – Business Intelligence» nur Schlagworte? Oder werden sie mittels Datawarehouse und geeigneter Software zur entscheidenden Grundlage für die Steuerung des Unternehmens?

Wohin geht die Zukunft?

- Welchen Einfluss haben die Kosten von Supportprozessen auf die Rentabilität des Spitalbetriebs? Lohnt sich eine Optimierung oder ist es ausreichend, sich auf die Planung der medizinischen Leistungen zu konzentrieren? Diese und ähnliche Fragen diskutieren Vertreter von unterschiedlich ausgerichteten Spitalorganisationen.

Weitere Informationen

Programm und Ausstellung

Markus Gnägi
Telefon 031 560 24 11
markus.gnaegi@ehealthsummit.ch
www.himss.eu/pdms, www.himss.eu/hcvcd

Event Koordination

Nataliya Bogdanova, HIMSS
Telefon 0049 (0)30 21913462
nbogdanova@himss.org



Das Inselspital ist Schauplatz der PDMS Conference